

gehen dürfen. In gemischten Rennen erzielte Zeiten sollen ab dem 1. Januar nur noch als „Weltbestzeiten“ gelten. Radcliffe hatte ihren Weltrekord 2003 in London in einen solchen „gemischten Rennen“ aufgestellt. Hätte die IAAF ihr diese Zeit aberkannt, wäre sie aber dennoch Weltrekordlerin geblieben. Bestmarke wären dann die 2005 ebenfalls von Radcliffe in London in einem Frauen-Rennen erzielten 2:17:42“ geworden. Der Vorstoß des Weltverbandes hatte große Kritik vonseiten der Läuferinnen nach sich gezogen. Auch die Vereinigung der fünf bedeutendsten Marathonläufe weltweit, die World Marathon Majors (WMM), und die AIMS, der Zusammenschluss der rund 300 internationalen Marathonläufe (Association of International Marathons) hatten ihr Unverständnis über die Neuregelung ausgedrückt. Beide stellen sich gegen die IAAF und kündigten bereits an, die bisherige Regel beibehalten zu wollen. Die jetzige Entscheidung der IAAF könnte auch vor dem Hintergrund einer möglichen juristischen Auseinandersetzung gefallen sein.

■ CYCLOCROSS - In Coigny (F)

**Perrin gewinnt, Triebel auf dem Podium**

Der Franzose Pascal Perrin hat das Cyclocross-Rennen in Coigny gestern gewonnen. Zweiter wurde sein Landsmann Raphaël Pliotton auf 117“, während Pascal Triebel (LC Teitingen) als Dritter einen Rückstand von 1'19“ aufwies. Nelson Luis (LC Kayl) wurde Zweifler, Philipp Bittrow (UC Dippach) 22. und Den Hutmacher (Toproad Roeserham) 29. unter 47 gestarteten Fahrern.

ung an den verschiedenen Laufveranstaltungen hoch. Dennoch nutzen nur noch wenige Athleten den Crosslauf, um sich auf die Freiluftsaison vorzubereiten und sich somit im Winter eine solide Ausdauerbasis zu schaffen. In diesem Jahr steigen die Spitzenläufer nur zögerlich in die Crosssaison ein, dies aus verschie-

**Viermaliger Sieger Kowalinski beim Jubiläum favorisiert**

Finale des Bitburger-Läufercups beim 20. Deulux-Lauf am heutigen Samstag in Langsur

Bereits 1992, noch bevor die Grenzkontrollen durch das Schengen-Abkommen abgeschafft wurden, standen beim Deulux-Lauf grenzüberschreitend 10 km durch Deutschland und Luxemburg auf dem Programm. Am heutigen Samstag um 15 Uhr wird im Grenzort Langsur (D) bereits die 20. Auflage dieses Laufes stattfinden.

Bis Mittrwoch hatten sich 1.219 Teilnehmer angemeldet, 89 mehr als im Vorjahr. Insgesamt werden rund 1.800 Ausdauerportler aus 20 Nationen beim populären Rennen in Rheinland-Platz erwartet.

Auf der flachen Strecke hoffen Spitzen- und Volksläufer auf gute Zeiten. Als Favorit auf den Gesamtsieg bei den Männern gilt der viermalige Sieger aus Trier, Marc Kowalinski. Ebenfalls angemeldet ist Florian Neuschwander, drittbester Deutscher beim Berlin-Marathon in 2:22'23“.

Zu den stärksten Luxemburgern zählen bei den Männern Roger König, Fünfter im Vorjahr, sowie bei den Frauen Ferahwat Königs, Tania Harpes und Sandra Bernard-Krier. R. und F. Königs führen derzeit den Bitburger-Läufercup an und wollen mit einer guten Leis-

einen Crosslauf Ende November in Tilburg (NL) vor und auch die beiden Leistungsträger des CAB, Vincent Nothum und Pascal Groben, werden erst zu einem späteren Zeitpunkt der Saison in Luxemburg an den Start gehen.

Groben erholt sich von seinem Auftritt beim Frankfurter Marathon, den er wegen Wadenkrämp-

12:00: Debutantes (1.250 m), 12:10: Debutants (1.250 m), 12:20: Scolaires Mädchen (1.810 m), 12:35: Scolaires Jungen (1.810 m), 12:50: Minimes M. (1.810 m), 13:05: Minimes 1/2 Cadettes (2.500 m), 13:25: Cadets (2.780 m), 13:45: Ludiques (560 m), 13:50: Benjamins (560 m), 13:55: Benjamins (560 m), 14:00: Juniores/Frauen (3.060 m), 14:20: Juniores/Esports, Volkscross (5.000 m), 14:45: Seniorennen (4.030 m), Senioren (6.530 m)



Beim Deulux-Lauf werden erneut zahlreiche Starter erwartet.

tung beim Finale den Gesamtsieg der Langsurer Sporthalle entgegenperfekt machen. Nachmeldungen werden morgen von 12 bis 14 Uhr in ein Kinderlauf (Jahrgang 2004 und jünger) über 230 m statt, um 14 bzw. 14:30 Uhr Schüllerläufe über die Distanz von 1.470 m. (Alli)

(PHOTO: PAUL ERNSTER)